

Lütt Mullwarp, Lütt Katteker un Lütt Fisch

„Ik heff en nee'en Tunnel buddelt!“ De lüttst vun Familie Mullwarp is ganz stolt. „Nu sünd mien Hannen al so groot, dat ik de Eer dor allerbest mit wegschüffeln kann.“

Familie Mullwarp is ünner de Eer tohuus. Bi jüm is dat Dag un Nacht düüster. Blots af un an, wenn se en Hümpel Eer na buten an de Luft schuuvt, kiekt se för en lütten Momang rut. Man wat is dat hell buten!

„Nu bruuk ik Hölp“, seggt Lütt Mullwarp. „de ganze Eer, de ik bi't Buddeln wegschaven heff, mutt rut. Ik will noch wiedermaken mit mien Tunnel.“

„Ik hölp di“, seggt sien Süster em to. „Tohoop warrt wi de ganze Eer sachts na buten kriegen.“ De beiden Mullwarp-Kinner klatscht jü-mehr groten Mullwarp-Hannen tohoop.

„Bet woneem büst du mit dien Tunnel woll kamen?“, fraagt se ehren Broder. „Sünd wi noch in den Goorn vun düsse snaakschen Lüüd, de jümmers schimpt, wenn wi wedder en feinen Hümpel boot hebbt?“

„Villicht geiht mien Tunnel ok al bet na de Wisch vun den Kantüffel-Buer. Denn hett he mang de Kantüffeln glieks en Hümpel mehr. Dor warrt he sik wiss to freien!“ Lütt Mullwarp mutt grienen.



Deerter gifft dat överall: in de Stadt, op't Land un ok an't Water.

Vundaag sünd wi to Besöök bi dree Familien.

Familie Katteker is in de Stadt tohuus: Se wahnt in en groten olen Boom in en Park. Lütt Katteker jumpt flink vun een Boom na den annern. He hett ornlich Smacht un will Nööt sammeln, de itt he to un to geern. Na nu! Weer dat nich de root-brune Steert vun sien Fründ? Lütt Katteker suust flinkt achteran. Un würrlich: Dor sitt sien Fründ un gnab-belt en Nutt.

„Fang mi doch!“, krakeelt Lütt Katteker un hüppt op sien Ast op un af.

„Ach du büst dat. Nix lichter as dat!“ De beiden Kattekers jaagt hen un her dörch de Bööm – een so flink as de annern. Un denn jumpt se na dat Klattegerüst op den Speelplatz. Hier verpuust se sik. So hebbt se dat afmaakt.

„Wüllt wi noch en Törn över de Dacken maken?“, will Lütt Kateker weten. „Bi de grote Straat mööt wi goot oppassen. Man denn geiht dat al de Huuswand hoch. Un een, twee, dree sünd wi op't Dack.“

„So maakt wi dat. Un vundaag klattert wi op dat hööchste Huus, dat hett söss Etaschen. Wenn wi baven sünd, köönt wi wiet un siet kieken.“

„Villicht seht wi noch en annern Park mit vele hoge Bööm!“, Lütt Kateker is ganz hibbelig.

Lütt Fisch swömmt för sien Leevdag geern mit sien Bröder un Süstern in den Fluss. He mag dat kole Water geern an sien Buuk un sien Ruch föhlen. Familie Fisch is in den Fluss to Huus. Hier is dat rohig un schön.

„Vundaag geev ik den Kurs vör!“ Mag ween, un he is de lüttst ut de Familie, man he hett de besten Ideen. „Ik heff en Steed funnen, woneem wi fein jumpen köönt“, vertelt Lütt Fisch stolt.

„Man nich wedder so as annerletzt, as ik bi een vun dien bannig goten Ideen meist nich mehr rutkamen weer ut dat Lock“, wohrschaut sien Süster.

„Nee, düt Mal heff ik allens in'n Griff“, begööscht Lütt Fisch sien Süster. „Los geiht't!“ De dree Fisch swömmt den Fluss dal. „Un stopp!“, röppt mitmal de Baas. „Dor vörn, twüschen de beiden Steen mööt wi dörch. Denn jumpt wi dörch de Luft un kaamt ün-nen wedder in't Water an!“

Sien Süster un sien Broder seht nich glücklich ut. „Wi köönt doch gor nich sehn, wo deep dat na ünner geiht.“

Man dor will Lütt Fisch nix vun afweten. „Sünd ji Bangbüxen, oder wat?“



To Besöök bi Familie Mullwarp, Familie Katteker un Familie Fisch

Stell di vör, du büst to Besöök bi de dree Deerter-Familien.

Vertell, wat maakt ji den ganzen Dag lang? Wat gifft dat to eten? Woneem slaapt ji? Wat speelt ji tohoop?

Düsse Wöör köönt di hölpn: *buddeln, swömmen, klattern, jumpen, den Buer argern, ünner de Eer, in't Water, in de Bööm, in't Nest, Nööt, Algen, Insekten, düüster, hell, natt*

.....
.....
.....
.....
.....

Wat maakt wi in de Stadt, op't Land un an'n Fluss?

Woneem kannst du de Fööt in't Water holen? In de Stadt, op't Land oder an'n Fluss? Oder villicht överall? Mal en Lien, woneem du de Saken maakst!

Köönt wi de Fööt in't Water holen.

Hebbt wi in'n Goorn Kantüffeln un Wuddeln plant.

In de Stadt:

Mööt wi böös op de velen Autos un Bussen oppassen.

Hoolt wi uns de Nääs to, wenn dat na Mist rüukt.

Op't Land:

Klattert wi op de Bööm.

An'n Fluss:

Seht wi mitünner en Fisch in't Water.

Loopt wi över de Wischen.

Dröfft wi uns Katt nich na buten laten.

Köönt wi Steen in't Water smieten.

Gaht wi an'n Namiddag op den Speelplatz.

Dat gifft dusend Sorten Platt un en is so schön as de annern. Woans de Wöör utspraken warrt, dat kann jedereen denn för sik maken. Wo dat op ankümmt:

Snack Platt!

Beiträge dieser Doppelseite von: Christiane Ehlers,

Institut für niederdeutsche Sprache

Noch en beten wat to'n Vörlesen:



Lüttjet Platt

Wat för Deerter leevt hier bi uns? An de See sünd de Mööv un dat Schaap to Huus. Man wat maakt de Mullwarp dor? Wokeen wahnt in den Woold? Dor finnt wi den Voss un de Uul un mitünner suust ok en lütt Katteker vörbi.

In den Schünemann Verlag is nu dat tweete plattdütsch Wöörbook för de ganz Lütten rutkamen. In dat Pappbillerbook geiht dat üm Deerter, de in Noorddütschland to Huus sünd: In den Goorn, an de See, op den Buernhoff un an den Diek.

Öllern, Grootöllern un Kinnergoorners köönt dat Book mit de Lütten tohoop ankieken un to de plattdütschen Wöör Geschichten vertellen. Woso hangt de Fladdermaus koppeister un woneem hett de Boompicker egens sien Naam her? Valeska Scholz: Lüttjet Platt – Tiere. Mein erstes Wörterbuch. Schünemann Verlag: Bremen. 2016. 20 S. ISBN 978-3944552828

Knollenborg & Partner
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Rechtsanwälte

Osnabrücker Straße 3
49811 Lingen
Telefon (05 91) 9 12 77-0
Telefax (05 91) 9 12 77-99
E-Mail: info@knollenborg.de
Internet: www.knollenborg.de

Kanzlei Oldenburg:
Marschweg 36 / 36 a
26122 Oldenburg
Telefon: (04 41) 9 72 90-0
Telefax: (04 41) 9 72 90-99

... Beratung aus Tradition